

L-01-027 Schule fürs Leben - Bessere Schulen, mehr Qualität und gerechtere Bildungschancen für die Kinder dieser Stadt

Antragsteller*in: Dirk Jordan u.a. (LAG Bildung)

Änderungsantrag zu L-01

Von Zeile 26 bis 28:

Reichen- und Armenviertel, keine Ausgrenzung nach (zugeschriebener) Herkunft oder Religion, ~~keine Benachteiligung von Kindern, weil sie in so genannte bildungsferne oder bildungsnahen Familien geboren werden.~~S. 1: In Zeile 27 und an allen weiteren Stellen wird die Begrifflichkeit „bildungsferne Eltern/Familien“ durch „Kinder/Eltern/Familien in schwierigen Situationen“ bzw. „arme Kinder/Eltern/Familien“ ersetzt.

An dieser Stelle soll der Satz heißen:

keine Benachteiligung von Kindern, weil sie in Familien in schwieriger Lage geboren wurden.

Das zu erreichen geht nur mit einem breiten Ansatz, der viele

Begründung

Antragssteller*innen:

Claire Daniel (KV Stegl-Zehl), Carola Ehrlich-Cypra(KV Pankow), Mark Haueser(KV Stegl-Zehl), Maik Hoffmann(LAG Bildung), Dirk Jordan(LAG Bildung), Hans-Jürgen Kuhn(KV Tempel-Schön), Heiner von Marschall (KV Reinickendorf), Ulrich Meuel(LAG Bildung), Özcan Mutlu(KV Mitte), Stefanie Remlinger(KV Pankow), Pit Rulff(LAG Bildung), Ramona Rumsch(KV Pankow), Sonja Schreiner (KV Stegl-Zehl), Sybille Volkholz(LAG Bildung)